



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor glaubt daran, dass die konstruierte Wirklichkeit umkonstruiert werden kann. (Zuversicht)
- Der Klient weiß am besten, welche Konstruktion für sein Leben nützlich oder weniger nützlich ist. (Klientenorientierung)
- Counselor und Klient beeinflussen sich in ihren Interaktionsmustern bewusst oder unwillkürlich gegenseitig. (Gegenseitigkeit)



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor kann nie wissen, wie der Klient ist oder was für ihn „objektiv“ gut ist. (Demut)
- Der Counselor soll den Klienten anregen, nach Veränderungs- und Neuorientierungsmöglichkeiten zu suchen, wobei er gleichzeitig die Autonomie des Klienten respektieren muss. Er muss also verantwortungsvoll intervenieren. (Askese)



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor sieht „Probleme“ als „normale“ Bestandteile des Lebens an, die eine Chance zum persönlichen Wachstum bieten.  
(Ressourcenorientierung)
- Der Counselor konzentriert sich mehr auf die Lösung und weniger auf das Problem.  
(Lösungsorientierung)



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor muss unterscheiden zwischen der subjektiv erzählten Geschichte („erzähltes Leben“) des Klienten und dem Geschehen selbst („erlebtes Leben“). Dabei hat jede Geschichte ihren eigenen „Sinn“. Der Counselor sucht nach diesem „Sinn“ und nicht nach der „Wahrheit“ einer Geschichte. (Sinnsuche)



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor soll den Klienten darin unterstützen, eine Balance zwischen seinen Stärken und seinen Grenzen zu finden, die seine Selbstachtung fördert. Auch der Counselor muss seine Stärken und Grenzen berücksichtigen. (Möglichkeitsorientierung)



# Haltung des Counselors

---

- Der Counselor sieht den Klienten ganzheitlich als Person, das heißt in seinen individuellen und seinen systemischen Bezügen.  
(Personenzentriert-Systemisch)
- Counselor wird „man“ nicht durch das Erlernen von Methoden u. Ä. Counselor-sein hat etwas mit „Berufung“ und menschlicher „Reife“ zu tun. Der Counselor hat eine hohe Verantwortung für sein Tun.  
(Motivationsprüfung)



# Haltung des Counselors

---

## Zusammenfassung

- Zuversicht
- Klientenorientierung
- Gegenseitigkeit
- Demut
- Askese
- Ressourcenorientierung
- Lösungsorientierung
- Sinnsuche
- Möglichkeitsorientierung
- Personenzentriert-Systemisch
- Motivationsprüfung



# Haltung des Counselors

---

## Kurzfassung:

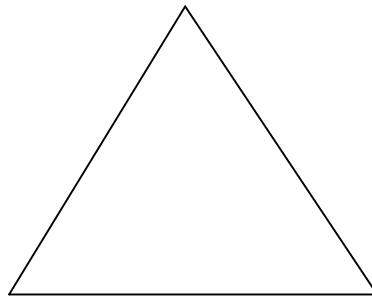
- „Klienten“orientiertes Arbeiten
- Förderung der Selbstreflexion des Individuums
- System„analyse“
- Stärkung der Ressourcen
- Hilfe beim Versuch intrapsychische und interpersonelle Prozesse zu verstehen



# Interventions-Grundlagen

---

**Kontakt** (Gegenseitigkeit, Wertschätzung,  
Echtheit, empathisches Verstehen)



**Sinn**  
(Lebenssinn, Sinn des  
„erzählten Lebens“)

**Phantasie**  
(Veränderungs-/  
Neuorientierungsmöglichkeiten)



# Menschliche Grundthemen

---

